

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| <i>Alexandra Weiss:</i> Einleitung: Zu diesem Buch | 7 |
| Teil 1: Unternehmerisch und erschöpft? | |
| Anforderungen und Widersprüche von Arbeit und Lebensgestaltung | |
| <i>Georg Michenthaler:</i> „Arbeit macht das Leben süß!“ – warum sind dennoch viele „sauer“? Befunde aus der Arbeitswelt | 23 |
| <i>Birgit Sauer:</i> Neoliberalismus, Geschlecht und Demokratie. Geschlechter- und Demokratietheoretische Aspekte neoliberaler Politik | 35 |
| <i>Sybill Pirklbauer:</i> Die neoli(e)berale Familie. Gleichstellung und Familienpolitik zwischen Wahlfreiheit und Sachzwang | 49 |
| <i>Franz Schultheis:</i> Über Leben in der neuen Arbeitswelt: subjektive Zeugnisse und soziologische Diagnosen | 61 |
| <i>René Schindler:</i> Normalisierung von Prekarität: Das Dilemma der Gewerkschaften | 79 |
| <i>Hans Pongratz:</i> Der Rhythmus unternehmerischen Arbeitens. | 87 |
| <i>Johann Ofner/Martin Soucek:</i> Waschen, Schneiden, (Rein-)legen. Über die Unterminierung von ArbeitnehmerInnenrechten | 105 |
| <i>Alexandra Weiss:</i> Privatisierung des Überlebens? Arbeits- und Lebensweisen im postfordistischen Kapitalismus | 111 |

| | |
|---|-----|
| <i>Angela Pittl</i> : Neue Lebens- und Arbeitsweisen im neoliberalen Kapitalismus. Spielräume und Stolpersteine hinsichtlich der Rahmenbedingungen weiblicher Lebens- und Arbeitswelten im Bundesland Tirol | 127 |
| <i>Kornelia Hauser</i> : Ortlose Bildung. Herrschaftskritische Kontextualisierung neuer Vergesellschaftungsstrukturen | 139 |
| <i>Horst Schreiber</i> : „...also muss man jemand anderer sein, so, wie es von einem erwartet wird?“ Von der Bringschuld des Lehrens | 155 |
| Teil 2: Ökonomie und Demokratie – Wer trägt die Kosten der Krise? | |
| <i>Stephan Schulmeister</i> : Europa am Scheideweg: Depression oder „New Deal“ | 165 |
| <i>Yves Wegelin</i> : Die Entdeckung der Nachfrage | 177 |
| <i>Bettina Haidinger</i> : Nach der Krise ist vor der Krise ist in der Krise: Reproduktion(s)-Arbeit geschlechterkritisch betrachtet | 187 |
| <i>Alexandra Förderl-Schmid</i> : Die Wut der BürgerInnen. Wie die Demokratie durch „den Markt“ eingeschränkt wird, traditionelle Formen der Mitbestimmung ausgehebelt werden und wie Medien und BürgerInnen darauf reagieren (sollten) | 199 |
| AutorInnenverzeichnis | 211 |